Pustestab und Seifenlauge

Das wird benötigt: ein bunter, dicker Strohhalm, (Blumen-)draht, 4 Tassen warmes Wasser, ½ Tasse Zucker, ½ Tasse Spülmittel

So geht es:

1. Der Pustestab: Der Blumendraht wird zunächst ganz vorsichtig durch den Strohhalm geschoben und dann ein paar Mal um den Strohhalm gewickelt, so dass er gut befestigt ist. Anschließend kann man den Draht oberhalb des Strohhalms nach Lust und Laune formen. Am besten beginnt man mit einfachen Formen (Kreis, Herz).
2. Seifenblasenlauge: Zunächst gibt man den Zucker und das Wasser gemeinsam in eine Schüssel/ einen Eimer. Diese Mischung wird so lange gerührt, bis sich der Zucker aufgelöst hat. Anschließend gibt man das Spulmittel hinzu und rührt alles gut um. Fertig ist die Seifenblasenlauge.

Das kann man damit machen: Taucht den Pustestab mit dem Drahtende in die Lauge ein bis sie gut mit der Seifenlauge benetzt ist. Dann nehmt ihr sie wieder raus und pustet auf das Drahtgeflecht.
Was passiert? Muss man stark pusten oder lieber nicht?
Welche Formen sind noch möglich? Welche Formen machen besonders schöne Seifenblasen?

Probiert es aus!